

Antrag Nr. 22-O-12-0030

CDU-Fraktion

Betreff:

Verbesserte Fuß- und Radwegeverbindung Erbenheim - Bierstadt (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,
das zuständige Fachamt mit der Prüfung zu beauftragen,
1. ob und wie entlang der Kreisstraße (K652) Erbenheim-Bierstadt einseitig ein kombinierter Fuß- und Radweg angelegt werden kann,
2. ob dieser ähnlich dem kombinierten Fuß- und Radweg Kloppenheim-Bierstadt mit Grünstreifen und Baumreihen als Abtrennung von der Fahrbahn gestaltet werden und
3. ob es zutrifft, dass auf der westlichen Seite ein ca. 8-12 Meter breiter Landstreifen entlang der Kreisstraße bereits der Landeshauptstadt Wiesbaden gehört und dieser für solche Optionen genutzt werden kann.
Die Ergebnisse sind bitte dem Ortsbeirat vorzustellen.

Begründung:

Der Individualverkehr hat sich in den letzten Jahren stärker Richtung Nutzung des Rades und zu Fuß verschoben. Eine Umfrage innerhalb Wiesbadens bestätigte diesen Trend.
So konnte auch festgestellt werden, dass immer mehr Fahrradfahrer und Fußgänger die direkte Kreisstraße zwischen Erbenheim und Bierstadt als kürzeste und schnellste Verbindung nutzen. Leider ist die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern hier nur unzureichend gewährleistet. Besonders zu Stoßzeiten sind hier viele Fahrzeuge unterwegs. Aber auch die relativ schmale und nicht ausgeleuchtete Straße bietet ein großes Gefahrenpotenzial.
Mittlerweile nutzen auch viele Schüler das Rad und fahren teilweise auf der Kreisstraße, um zwischen Erbenheim und Bierstadt zu den Schulen (HES und Fliedner) zu kommen. Nach unserem Kenntnisstand verlassen ca. 10-15% der Jahrgangsstufe 4 die JvL-Grundschule Richtung Fliedner-Schule.
Die Einrichtung eines von der Fahrbahn abgetrennten, kombinierten Fuß- und Radweges seitlich der Kreisstraße, wie er bereits an anderen Stellen errichtet wurde, erscheint daher dem Ortsbeirat geboten. Die Ausgestaltung mit einem Grünstreifen und einer Bepflanzung ist nicht nur optisch attraktiv, sondern bewirkt auch, dass die Fußgänger und Radfahrer sich auf dem getrennten Weg seitlich der Straße sicherer fühlen.
Darüber hinaus ermöglicht die Einrichtung des Weges gleichzeitig sichere Wege zu den Bauernhöfen und Bestandswohnhäusern sowie den an Straße liegenden Bushaltestellen ermöglichen. Das Rad- und Fußwegenetz wird sinnvoll ergänzt:
Der Fuß- und Radweg zwischen Bierstadt und Kloppenheim ist ein positives Beispiel dafür, wie den Belangen von Fahrrad- und Fußgängern sinnvoll Rechnung getragen wird.

Wiesbaden, 17.11.2022

Auth
Fraktionssprecher